

Alle zwei Wochen neu: Das Wichtigste aus dem Familienrecht



Sehr geehrte Damen und Herren,

die FamRZ ist eine der seit Jahrzehnten führenden Fachzeitschriften zum gesamten Familienrecht. Es gibt sie nicht nur klassisch gedruckt, sondern als FamRZ-digital und als Archivdatenbank auf CD. FamRZ steht aber darüber hinaus als Marke nicht nur für die neuen FamRZ-Online Seminare und weitere Fortbildungsangebote, sondern seit über 20 Jahren für eine erfolgreiche und bestens eingeführte Buchreihe mit inzwischen über 40 Bänden: die FamRZ-Bücher! Immer unter der Prämisse „aktuell, kompakt und praxisnah“ erhält der Familienrechtler mit ihnen das notwendige Rüstzeug für seinen Praxisalltag einschließlich Praxistipps, Checklisten und Vertragsmuster.

Die Bandbreite ist groß: aktuelle Reformen, komplizierte und vielschichtige Themen (Verträge in Familiensachen, Vermögensauseinandersetzung außerhalb des Güterrechts, Elternunterhalt, Teilungsversteigerung usw.) oder Schnittstellen zu anderen Rechtsgebieten (wie zum Steuer-, Sozial- oder Insolvenzrecht). Die Autoren – sämtlich Spezialisten auf ihrem Gebiet und publizistisch ausgewiesen – erfüllen zusammen mit den renommierten Herausgebern aus Wissenschaft und Praxis den Qualitätsanspruch, der mit der Marke FamRZ untrennbar verbunden ist.

2018 erschienen bereits die 7. Auflage von *Reinhardt Wever*, [Vermögensauseinandersetzung der Ehegatten außerhalb des Güterrechts](#), jeweils in 2. Auflage die Werke von *Michael Giers*, [Einstweiliger Rechtsschutz in der familienrechtlichen Praxis](#), von *Rolf Schlünder/Michael Nickel*, [Das familiengerichtliche Verfahren](#), und von *Tobias Fröschle* [Sorge und Umgang in der Rechtspraxis](#). Auf nunmehr sechs Auflagen bringt es einer der „Klassiker“ unter den FamRZ-Büchern [Verträge in Familiensachen](#) von *Ludwig Bergschneider*.

Alle FamRZ-Bücher (mit Inhaltsverzeichnis, Rezensionen u.a.) finden Sie im [FamRZ-Shop](#) oder auf www.gieseking-verlag.de.

Sie sehen: Die FamRZ ist mehr als eine Zeitschrift!

Es grüßt Sie

Ihr

Dr. Klaus Schleicher

Geschäftsführer des Verlags E. und W. Gieseking

Nachrichtenübersicht:

Studie zur beruflichen Realität im Jugendamt erschienen

104 Anträge auf Sterbehilfe

Anträge auf Familienzusammenführung von Drittstaatsangehörigen mit Einreiseverbot

Unverfallbarkeit der Anwartschaftsdynamik - Teilungskosten - Rententrend

Anerkennung einer syrischen Privatscheidung

Vaterschaftsanfechtung eines mittels Embryospende gezeugten Kindes

Aus dem Heft: § 2325 I BGB: Pflichtteilergänzungsansprüche bei unbenannter Zuwendung unter Ehegatten [m. Anm. Weber, S. 777]

**Die FamRZ online lesen: Mit FamRZ-digital!
Testen Sie die Zeitschrift 3 Monate zum Nulltarif.**

Studie zur beruflichen Realität im Jugendamt erschienen

ASD-Fachkräften fehlen oftmals essenzielle Bedingungen für eine professionelle sozialpädagogische Arbeit. Dies belegt eine bundesweite Studie mit dem Titel „Berufliche Realität im Jugendamt: der ASD in strukturellen Zwängen“, die soeben im Verlag des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. erschienen ist. [mehr](#)

104 Anträge auf Sterbehilfe

Am 2.3.2017 hatte das *BVerwG* entschieden, dass in einem "extremen Einzelfall" der Staat den Zugang zu einem Betäubungsmittel nicht verwehren dürfe. Seitdem sind beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte 104 Anträge auf Erlaubnis zum Erwerb eines Betäubungsmittels zur Selbsttötung gestellt worden. Dies geht aus der Antwort der Bundesregierung auf eine Kleine Anfrage der FDP-Fraktion hervor. [mehr](#)

Anträge auf Familienzusammenführung von Drittstaatsangehörigen mit Einreiseverbot

Ein Antrag auf Familienzusammenführung ist auch dann zu bearbeiten, wenn er von einem Drittstaatsangehörigen, gegen den ein Einreiseverbot verhängt wurde, zum Zweck der Familienzusammenführung mit einem Unionsbürger gestellt wird, der nie von seinem Recht auf Freizügigkeit Gebrauch gemacht hat. Dies hat der *EuGH* am 8.5.2018 entschieden.

[mehr](#)

Unverfallbarkeit der Anwartschaftsdynamik - Teilungskosten - Rententrend

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum BGH-Beschluss v. 7.3.2018 – XII ZB 408/14. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 12, m. Anm. *Borth*.

[mehr](#)

Anerkennung einer syrischen Privatscheidung

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum Beschluss des *OLG München* v. 14.3.2018 – 34 Wx 146/14. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 11, m. Anm. *Mankowski*.

[mehr](#)

Vaterschaftsanfechtung eines mittels Embryospende gezeugten Kindes

Lesen Sie auf famrz.de bereits jetzt die Leitsätze zum Beschluss des *OLG Saarbrücken* v. 11.12.2017 – 6 UF 110/17. Die Entscheidung erscheint in FamRZ 2018, Heft 11, m. Anm. *Schumann*.

[mehr](#)

Aus dem Heft: § 2325 I BGB: Pflichtteilergänzungsansprüche bei unbenannter Zuwendung unter Ehegatten [m. Anm. *Weber*, S. 777]

In FamRZ 2018, Heft, erschien der Volltext des *BGH-Urteils* v. 14.3.2018 – IV ZR 170/16 zum Pflichtteilergänzungsanspruch hinsichtlich Finanzierungsleistungen für ein Hausgrundstück als unbenannte Zuwendung unter Ehegatten. Lesen Sie die Entscheidung online auf FamRZ-digital mit einer Anmerkung von *Weber*.

[mehr](#)



NEU

„eine Fundgrube für den Praktiker“

Von RiOLG E. Stöber, in FamRZ 2013, 1542 zur Voraufgabe

GIESE KING

Weiter →

FamRZ-Buch
Tobias Feitschle
Sorge und Umgang in der Rechtspraxis
2. Auflage
GIESE

Anbieter im Sinne von § 55 RStV und §§ 5, 6 TMG:

Verlag Ernst und Werner Giesecking GmbH

Deckertstraße 30, 33617 Bielefeld

Postfach 13 01 20, 33544 Bielefeld

Telefon: 05 21-146 74

Fax: 05 21-143715

E-Mail: kontakt@giesecking-verlag.de

Verlagsleiter/Geschäftsführer: Dr. iur. utr. Klaus Schleicher

Handelsregister: HRB 31749 Amtsgericht Bielefeld

USt-ID-Nr.: DE 126948669

Steuer-Nr. : 349/5723/0332

FamRZ - Online Redaktion

Dr.-Gessler-Straße 20

93051 Regensburg

Tel.: 0941 - 920 33 0

Fax: 0941 - 920 33 20

Das ausführliche Impressum zu unserem Internetangebot finden Sie [hier](#).

[Newsletter abbestellen](#)

| [Email im Browser ansehen](#)